

## KINDERDORF KANCHANABURI

[www.kinderdorf-kanchanaburi.surfino.info](http://www.kinderdorf-kanchanaburi.surfino.info)

### Office in Deutschland:

Kinderdorf Kanchanaburi  
Hörsteiner Straße 109  
D - 63801 Kleinostheim  
Germany  
Telefon: 06027-464751  
Fax: 06027-464752

### Office in Thailand:

Childrens Village Kanchanaburi  
Dr. Reiner und Christine Hennig  
299 Moo 2  
Amphoe Saiyok  
Tambon Lum Sum  
Kanchanaburi  
71150  
Thailand  
Fon: 0066 (0)34585054



### Konto für Spenden:

Philadelphia Gemeinde International e.V.  
Sparkasse Aschaffenburg Alzenau  
Konto 11038858 BLZ 795 500 00  
IBAN: DE78 7955 00000 0011 0388 58  
SWIFT-BIC.: BYLADEM1ASA

Alle Spenden für das Kinderdorf sind steuerlich absetzbar

## KINDERDORF KANCHANABURI

### INFOBRIEF Mai – August 2011

### **Liebe Freunde und Gebetspartner!**

Wir danken Euch herzlich für Euer Interesse, Eure Treue durch Emails, Gebet und finanzielle Unterstützung.

### Malin scheidet aus der Mitarbeiterschaft aus:

Christine war im Dezember 2008 zusammen mit Saengtawan Wasshausen ausgereist. Nach einigen Wochen sah Saengtawan jedoch, dass Weg sie in ihr Heimatdorf Tagatin nach Nordthailand führte. Für Christine, die zu dieser Zeit die Landessprache Thai überhaupt nicht beherrschte, war dies ein ganz schwerer Schlag. In dieser Situation kam Malin Phila und half beiden, versöhnt auseinander zu gehen. Dadurch wurde es möglich, dass sowohl durch Saengtawan in Tagatin als auch durch Christine in Lum Sum je eine neue Gemeinde entstehen konnte. Kurze Zeit später sah sich dann Malin von Gott gerufen, nach Lum Sum zu kommen und Christine zu unterstützen. Hier hat sie uns unschätzbare Dienste geleistet, indem sie die Verkündigung, z. B. während der Sonntagsgottesdienste aus dem Englischen ins Thai übersetzte und auf Thai die Verhandlungen mit den verschiedensten Stellen, z. B. unsern Vermietern und dem Bürgermeister führte. Sie war in unserer Gemeinde als Leiterin des Kinderdienstes eingesetzt. Nachdem sie im November geheiratet hatte, musste sie die Woche über in Kanchanaburi sein, um dort ihrem Ehemann in seinem Internet-Café zu helfen. Sie kam dann aber immer noch jeden Sonntag, um den Gottesdienst in Thai zu übersetzen.



Dies ist nun nicht mehr möglich, da sie und ihr Mann sich entschlossen hatten, ein Haus in Bangkok zu kaufen, um von dort aus ihre beiden Kinder zur Schule gehen zu lassen und in eine Gemeinde dort einzubinden. Wir sind Malin sehr dankbar für all ihre Dienste und wünschen ihr, ihrem Mann und ihren Kindern Gottes Bewahrung und reichen Segen für ihren Weg in der Zukunft. Wir sind froh, dass wir weiterhin guten Kontakt mit ihr haben.

### Sommerpause:

In der heißesten Jahreszeit in Thailand im April und Mai liegen bei uns die Sommerferien. Deshalb entschlossen wir uns, eine "Sommerpause"



*Dr. Tuja Lazum*



*Dr. Runson Sugunta und wir*



*Preecha Kirdyoo*

einzulegen. Wir ließen in dieser Zeit 3 Sonntagsgottesdienste in Lum Sum ausfallen, um gemeinsam andere Gemeinden zu besuchen. Wir haben in Bangkok die Creation Church mit Dr. Rungson Sugunta und die Myanmar Christian Assembly mit Pastor Dr. Tuja Lazum kennengelernt. Von beiden Gemeinden waren wir sehr positiv beeindruckt. Außerdem besuchten wir die Muangkanchanaburi Church unseres Freundes Pastor Preecha Kirdyoo. In dieser Zeit nahmen wir auch am Kongress 7.5 in Bangkok teil, den mehrere der großen christlichen Dachorganisationen gemeinsam veranstalteten. Es kamen etwa 5000 Teilnehmer. Wir freuten uns darüber, wie viel in den letzten Jahren unter den Christen in Thailand gewachsen ist.

### Der Besuch des Gottesdienstes wechselte sehr stark:

Seit dem Wegzug von Malin und Michael hatten wir jeweils nur einen oder keinen erwachsenen Gottesdienstbesucher. An einem Sonntag kam überhaupt niemand zum Gottesdienst. Nachdem einige Sonntage

nur 1 Kind gekommen war, kommen nun ziemlich regelmäßig die beiden Schüler, die wir unterstützen, und ihre 3 jüngeren Geschwister. Im Juli kamen dann einmal 15 Kinder und danach einmal 13 Kinder, am letzten Sonntag waren es dann 12.

Seit dem Weggang von Malin müssen wir die Gottesdienste mit Liedern und Predigten auf Thai halten. Jeder von uns predigt hier etwa alle 2 Wochen. Da wir noch wenig Thai können, müssen wir unsere Predigten sehr einfach gestalten. Christine sucht passende Bilder aus dem Internet heraus und druckt sie aus. Wir suchen Bibelverse heraus und stellen sie zusammen. Früher druckten wir sie zusammen auf ein Blatt aus und verteilten es im Gottesdienst. Christine kann inzwischen besser Thai als früher und kann sich im Alltagsgespräch gut verständigen. Reiner, der noch nicht so gut Thai kann, aber auch intensiver lernt, ist dazu übergegangen, diese Verse so in Umschrift zu schreiben, daß er sie laut vorlesen kann, und die Bedeutung der einzelnen Wörter zu ermitteln. So kann er in der Predigt bestimmte Aussagen des Textes hervorheben (und lernt auf diese Weise zugleich die Sprache besser). Wir können einige christliche Lieder auf Thai und haben begonnen, neue Lieder auf Thai zu lernen und so in lateinischen Buchstaben zu schreiben, dass wir sie selber lesen und vorsprechen können. Während der Predigt liegt dann das Wörterbuch immer griffbereit. Durch



Rückfragen während der Predigt überzeugen wir uns, dass unsere Zuhörer verstehen, was wir sagen.

Wir sind sehr erfreut darüber, dass einige Jugendliche nun die Bibel besser kennenlernen wollen, und haben schon nach dem Gottesdienst eine Stunde Bibelkunde gelehrt.

### Reich beschenkte uns

Stefanie Hock-Schneider, eine Freundin aus Bangkok, am 9.

und 10. Juli. Sie brachte viele sehr gut erhaltene abgelegte Kleider und Spielsachen mit sowie Lebensmittel und Hygieneartikel, die sie und ihre Freunde besorgt hatten. Wir konnten damit am Samstag eine Reihe armer Familien im Dorf beschenken, und die 15 Kinder, die dann am Sonntag zum Gottesdienst zu uns kamen, mit Kleidungsstücken und Malartikeln beschenken.



gebrauchte Wäsche



Tüten mit Lebensmitteln



Hygieneartikel



© steffihock.com

Beim Verteilen im Dorf

### Pop:

Wir freuten uns, dass Pop, die jüngste Tochter von Khun Nian wieder zum Gottesdienst kam. Sie ist ein sehr intelligentes Mädchen und seit 2 Jahren Beste in ihrer Schulklasse. Ab April nächsten Jahres könnte sie auf die Oberschule gehen, wenn sie genügend Geld dafür hätte. Ihr Vater verdient allerdings zur Zeit nur 200 Baht pro Tag (z. Zt. 4,65 € pro Tag). Wenn sie zur Schule gehen will, braucht sie pro Monat für Busfahrt und Mittagessen etwa 35 €. Dazu kommt noch die Schuluniform, jedes Halbjahr ein Computerkurs und anderes. Im Moment lebt Pop mit im Hause ihrer Halbschwester, die selber 3 Kinder, davon 1 Säugling, zu versorgen hat. Wir würden uns sehr freuen, wenn Freunde dieses Mädchen unterstützen würden, und zwar sowohl finanziell als auch durch Gebet und durch Briefkontakt.



Pop und ihr Vater

### **CTTM:**

Wir sind sehr dankbar für die Kontakte zu unserer thailändischen Dachorganisation (Christ to Thailand Mission). Wir nahmen an einem sehr guten Pastoral leaders Training im Juni teil und einige Stunden an einer Mitarbeiterschulung in Bangkok. Wir sind sehr froh darüber, daß wir mit ihnen eins sind in unserer geistlichen Ausrichtung.

### **Persönliches:**

Mitte Juni mussten wir wieder einmal nach Laos reisen, um neue Visa für Thailand zu bekommen. Wir haben Visa bis zum 14. September erhalten.

Gesundheitlich hatten wir mehrere massive Angriffe durch Infektionen, wahrscheinlich vor allem durch Insektenstiche. Reiner musste zweimal ins Krankenhaus. Christine ist seit März oder April körperlich sehr stark geschwächt, oft sehr erschöpft und nicht in der Lage, einen vollen Arbeitstag durchzustehen. Es ist ziemlich zermürend, dass wir mit dem, was anliegt, kaum zu Rande kommen. Deshalb erreicht Euch dieser Rundbrief erst jetzt.

Wir sind sehr dankbar, dass Khun Fon jede Woche einmal zu uns kommt, um in unserem Haushalt zu arbeiten. Sie ist sehr fleißig, sehr gründlich und sieht, wo etwas zu tun ist. Inzwischen ist eine Freundschaft zwischen ihr und uns entstanden. Sie schenkt uns oft Gemüse. Christine kocht bei uns fast nur asiatisch, und Reiner mag das sehr. Durch Khun Fon lernt Christine, welche Pflanzen und Früchte man verwenden kann und wie man sie zubereitet.

### **Besuch in Deutschland:**

Am 13. September werden wir nach Deutschland fliegen, um dort ein neues Visum für Thailand zu bekommen und unsere Verwandten und Freunde besuchen. Wir haben vor, dort 6 Wochen lang zu bleiben.

### **Wir sind sehr dankbar für**

- den großen Einsatz, den die Leiter unserer sendenden Gemeinde und etliche ihrer Mitglieder für uns bringen
- daß wir bis jetzt jeden Monat alle Rechnungen bezahlen konnten
- für viel frisches Gemüse, das wir geschenkt bekommen
- für unsere Ehe, dass wir sehr gerne gemeinsam leben und dienen und innerlich eins sind dabei
- neue Freunde aus Thailand, Australien, USA und den Philippinen
- unsere Dachorganisation CTTM

### **Unsere aktuellen Gebetsanliegen:**

1. Wir brauchen dringend Mitarbeiter für praktische Arbeiten in Haus und Garten, für das Singen im Gottesdienst und für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen .
2. Hilfe beim Lernen von Sprache und Schrift.
3. Bewahrung an Geist, Seele und Leib.
4. Sehr gute Planung und sehr gute Begegnungen in Deutschland.
5. Bewahrung unseres Hauses unserer Tiere in unserer Abwesenheit.
6. Dass die jungen Christen in unserer Gemeinde in dieser Zeit im Glauben wachsen

In herzlicher Verbundenheit

Eure *Reiner und Christine Hennig*